

Der Magistrat der Stadt Alsfeld - Postfach 1560 - 36295 Alsfeld

Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung

nachrichtlich Mitglieder des Magistrats Alsfeld, den 28.08.2018

Sachbearbeiter: Martin Schultheis

/schulth

Sammel-Nr.: (06631) 182-0 Durchwahl: (06631) 182-190 Telefax: (06631) 182-7190

E-mail: stadtplanung@stadt.alsfeld.de Dienstgebäude: Hochzeitshaus

Zimmer-Nr.: 204

Aktenzeichen (bitte angeben): 1/1-022.31 ANFRAGENANTRÄGE Schriftstück-Nr.: 008934

Öffnungszeiten

Montag: 8.30 – 16.00 Uhr Dienstag: 8.30 – 12.00 Uhr Mittwoch: 8.30 – 12.00 Uhr Donnerstag: 10.00 – 18.00 Uhr Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Alsfeld im Internet: http://www.alsfeld.de

Stadtverordnetenversammlung am 30.08.2018; Anfrage der ALA-Fraktion betreffend Anfrage zum Radwegebau auf Bundestraßen (Drucksache AF ALA 012/2018)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Anfrage der ALA-Fraktion:

"Die Bundesregierung hat im letzten Jahr die Mittel zur Förderung des Radwegebaus entlang von Bundesstraßen erheblich auf 130 Millionen Euro aufgestockt. Gibt es seitens des Magistrats Pläne, im Rahmen dieser Förderung zum Bau bzw. Ausbau von Radwegen entlang der Bundesstraßen tätig zu werden?",

wird wie folgt beantwortet:

Die erwähnte Mittelaufstockung ist in erster Linie für Radwegebaumaßnahmen entlang von Bundesstraßen vorgesehen. Planung, Bau und Finanzierung dieser Anlagen stellen keine kommunale Aufgabe dar sondern fallen in den Zuständigkeitsbereich von Bund und Ländern. Es gibt daher seitens des Magistrates weder innerhalb noch außerhalb dieser Förderung Pläne zum Bau bzw. Ausbau von Radwegen an Bundesfernstraßen. Im Zuge dieser Mittelaufstockung konnte in Alsfeld das Teilstück Pfefferhöhe zum Ortseingang nach Alsfeld entlang der B 49 in diesem Jahr fertiggestellt werden. Weitere Maßnahmen sind an der B 62 von Angenrod und Leusel in den nächsten Jahren vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister

un stule